

Probier's nochmal, ich helfe dir!
FAMILIENGOTTESDIENST
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
6. Februar 2022

VORBEREITEN:

- Tischdekoration: evtl. Blumen, kleines Kreuz, eine Kerze, Streichhölzer

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 408

A Lobet und preiset ihr Völker den Herrn

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Ich versuche etwas und es funktioniert nicht. Ich versuche es nochmal, aber ich kriege es einfach nicht so hin, wie ich es mir vorstelle.

Ich gebe enttäuscht auf, bin sauer auf mich, ich bin sauer auf das blöde Zeug, das nicht funktioniert ...

Solche oder ähnliche Situationen kennen wir alle, die Erwachsenen und die Kinder.

So wie unser Leben ist, mit dem, was gelingt, und auch mit dem, was nicht gelingt, dürfen wir uns an Jesus wenden und beten:

Christusrufe

V Oft sind wir ungeduldig und verärgert, wenn etwas nicht so klappt, wie wir uns das vorstellen.

A Sei du uns nahe. Herr, erbarme dich.

V Manchmal fühlen wir uns alleingelassen, haben aber auch nicht den Mut, oder sind zu stolz, um um Hilfe zu bitten.

A Sei du uns nahe. Herr, erbarme dich.

V Dann wünschen wir uns Kraft und Zuversicht für den nächsten Schritt.

A Sei du uns nahe. Herr, erbarme dich.

Gebet

Eine Person spricht eine Zeile vor, alle wiederholen die Zeile. Dazu können wir die Hände öffnen oder sie zum Gebet falten.

V Guter Gott,

wir sind versammelt, um miteinander zu beten und zu singen.

Wir sind versammelt, um dein Wort zu hören und darüber nachzudenken.

Wir sind versammelt, um uns gegenseitig zu unterstützen und zu stärken.

Schenke du uns einen wachen Geist und ein offenes Herz.

Darum bitten wir heute in diesem Gottesdienst.

A Amen.

Lied

GL 448,1–4

A Herr, gib uns Mut zum Hören

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Lk 5,1–11

V Wir hören aus dem Neuen Testament. Der Evangelist Lukas hat es für uns aufgeschrieben.

Es geschah aber: Als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.

Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.

Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie fast versanken.

Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten.

Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.

Wort des lebendigen Gottes

A Dank sei Gott

Deutung

L In der Bibelgeschichte erzählt Lukas von den Fischern am See, die die ganze Nacht nichts gefangen hatten, und dann ist Jesus da und sagt: „Werft eure Netze zum Fang aus.“ Simon sagt zu ihm: „Wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen.“ Und er denkt bestimmt: „Was soll denn das? Auch jetzt werden wir nichts fangen.“

Aber er vertraut Jesus und wirft die Netze noch einmal aus. Und das Vertrauen zahlt sich aus, sie fingen eine so große Menge Fische, dass die Netze zu reißen drohten.

„Probier's nochmal, ich helfe dir!“ Diesen Satz wünsche ich mir in einigen Situationen auch, wenn ich allein keinen Erfolg habe, wenn meine eigenen Versuche nicht klappen.

Erzählt euch in der Familie, wo ihr euch Unterstützung wünscht.
Erzählt euch, was ihr mit Hilfe und aufmunternden Worten besser könnt.
Fragt bei den anderen nach, wo ihr eine Hilfe und Stütze sein könnt.

Und seid in der kommenden Woche aufmerksam, wo ihr sagen könnt: „Probier's nochmal, ich helfe dir.“

Lied

A Wenn einer sagt: Ich mag dich du ...

GEBET UND ABSCHLUSS

Herrengebet

V Guter Gott, wir sind deine Kinder, du bist wie ein Vater oder eine Mutter für uns. Zu dir beten wir:

A Vater unser im Himmel...
Denn dein ist das Reich...
Amen.

Segensbitte

Eine Person spricht eine Zeile vor, alle wiederholen die Zeile.

V Guter Gott,
wir bitten dich um deinen Segen.
Dein Segen stärke uns, damit wir Gutes tun.
Dein Segen stärke uns, damit wir andere ermutigen.
Wir danken dir, dass du immer bei uns bist.

A Amen.

V So segne uns der uns liebende Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 458,1–4

A Selig seid ihr

Gemeindereferentin Claudia Scholz,
Dekanat Hildesheim
claudia.scholz@bistum-hildesheim.de